

Situation in Südubien

Texte (Kursiv) werden gelesen und in Pausen Gelegenheit zur Flucht gegeben, das Würfelglück entscheidet bei legaler Flucht. Ansonsten kann der Weg der illegalen Flucht durch die Schüler gewählt werden. Handlungsanweisungen sind im Text normal gedruckt.

1. *Sie leben in Südubien, einer Insel in der Südsee. Sie sind ein ausgesprochen friedliches Volk. Jeder hier hat seine kleine Hütte und ein Grundstück, auf dem Sie alles an Gemüse und Obst ernten können, was Sie brauchen. Dank einer seltenen Fischart, die Sie exportieren, hat es das Land und damit seine Bürger zu einem gewissen Wohlstand gebracht. Seitdem England die Insel als Kolonie aufgegeben hat, wählen Sie alle vier Jahre eine Regierung. Doch Ihre Insel ist bedroht vom Klimawandel. Das Meer verändert in den letzten Jahren seine Temperatur und Ihre Insel wird durch die Erhöhung des Meeresspiegels früher oder später versinken. Die seltene Fischart scheint auf Grund der Veränderung der Temperaturen seltener zu werden. Es schließen Fischereibetriebe und viele von Ihnen werden arbeitslos. Dann kommt ein schlimmer Sturm und zerstört die Ernte in den Gärten, so dass Sie kaum Essensvorräte aus den Gärten haben. Das Meer steigt, der erste Teil Ihrer Insel wird überschwemmt.*

Einige fliehen, einige bleiben! Was machem Sie: Bleiben Sie oder fliehen Sie?

2. *Inzwischen sind die meisten Menschen auf der Insel arm. Sie leben von dem bisschen, was Sie trotz zunehmender Trockenheit noch in Ihren Gärten ernten. Die Regierung, die zuletzt gewählt wurde, hat den Menschen versprochen, dass alles besser wird und sie alles regelt. Geregelt hat sie die Fischereirechte. Man darf nur noch mit Lizenzen fischen, angeblich wegen der geringen Fischbestände. Die Lizenzen sind so teuer, dass sich nur die wenigen Reichen der Insel sich diese leisten können. Darüber hinaus hat die Regierung behauptet, dass die Blonden an dem Elend der Insel schuld sind. Deshalb werden alle Blondes auf einer Gefängnismatte eingeperrt. Sie beiden sind die Polizisten (Betreuer sucht zwei Schüler aus), die dafür sorgen, dass die Blondes auf dieser Matte hier bleiben. Und wieder bricht ein Teil Südubiens weg.*

Einige fliehen, einige bleiben! Was machem Sie: Bleiben Sie oder fliehen Sie?

3. *Menschen verhungern auf der Insel, weil es während der Regenzeit zu wenig geregnet hat und die Gärten verdorrt sind. Die Menschen wissen nicht mehr, wie sie ihre Kinder ernähren sollen. Es hat sich eine kleine, politische Oberschicht gebildet, die von den Fischereirechten gut leben kann und sehr reich ist. Sie haben ihre Gärten durch Hinzukäufe vergrößert und mit ihrem Geld Bewässerungsanlagen gebaut. In der Folge trockneten die Brunnen aus, aus denen die Menschen ihre Gärten bewässerten und ihr Trinkwasser nahmen. Viele Menschen haben ihre Gärten an die Reichen verkauft, um etwas zu essen kaufen zu können. Doch sobald ihr Geld verbraucht ist, haben sie gar nichts mehr. Unruhen sind die Folge. Mit Polizei und Militär verteidigen die Reichen ihre Privilegien. Und das Meer steigt weiter. Wieder bricht ein Stück von Südubien ab.*

Einige fliehen, einige bleiben! Was machem Sie: Bleiben Sie oder fliehen Sie?

- 4. Inzwischen einen großen Teil des Landes, während 90% der Bevölkerung eingezwängt in Slums wohnt. Die wenigen frei für alle zugänglichen Brunnen sind ausgetrocknet oder enthalten schlechtes Wasser. Das tägliche Brot ist für viele der Inselbewohner eine Traumvorstellung. Als Sie sich entschließen, gegen die Reichen zu demonstrieren, schießt die Regierung gnadenlos auf Sie. Sie setzt auch in Zukunft Polizei ein, um die Wohngebiete der Reichen zu schützen und die Armen in die Schranken zu weisen. Sie und Sie, Sie gehören zur Polizei (Betreuer sucht zwei Teilnehmer aus). Schlagen Sie auf die Inselbewohner, damit sie sich benehmen. Wieder ist das Wasser gestiegen und ein Teil der Insel bricht ab!*

Einige fliehen, einige bleiben! Was machen Sie: Bleiben Sie oder fliehen Sie?

- 5. Die Insel ist unbewohnbar geworden, überall schwappt das Meerwasser über das Land. Während Stürmen sind Menschen ertrunken. Die Brunnen sind vom Salzwasser unbrauchbar geworden. Die kleine, reiche Oberschicht hat längst das Land verlassen. Die Weltgemeinschaft hat beschlossen, dass man euch nicht dort umkommen lassen darf. Ein Boot bringt euch nach Besserabien. Dort dürft ihr einen Asylantrag stellen.*

Betreuer bringt die restlichen Inselbewohner zur Asylantragsstelle!